

ESSENCIA

& BASIC

DIE ZEITSCHRIFT FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

THORBECKE-VERLAG, INSCOP, KNEIPP-VERLAG, STICH DEN BUBEN, RAINER SCHULZ



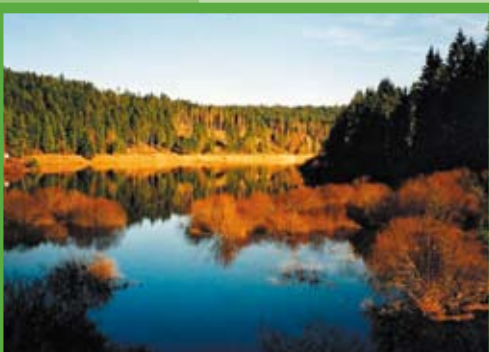
Naturheilkunde -
richtig anwenden



Ein Gespräch mit OB
Wolfgang Gerstner



Kräuterwissen
früher und heute



Naturheilverein
Mittelbaden e.V.
- VORTRÄGE -





Der Wein und die positive Wirkung auf die Gesundheit

Viele Krankheiten können durch mäßigen, aber regelmäßigen Weingenuss positiv beeinflusst werden. Wein gilt nicht nur als Wegbereiter zwischenmenschlicher Beziehungen, sondern er aktiviert in geringen Dosen auch das gesamte Nervensystem. So wird die Gehirndurchblutung verbessert und die Gehirnzellen mit mehr Sauerstoff versorgt. Wein steigert außerdem die Konzentration von Serotonin im Gehirn. Serotonin steuert u.a. Gedächtnisfunktionen, Appetit, Impulsivität und Gefühlsregungen. Eine antidepressive Wirkung von Wein kann somit angenommen werden.

Schon die Römer und Griechen wussten um die verdauungsfördernde Wirkung von Wein.
Zum Wohle!

REGENT – der gesunde – naturbelassene Wein!

Im Weintrödler – die Weinstube in Baden-Baden zum plauschen, essen und feiern und das alles der Gesundheit zuliebe.
Gernsbacher Str. im Löwenbräu-Keller (Eingang neben DM-Markt) 76534 Baden-Baden 0 72 21 - 39 74 40

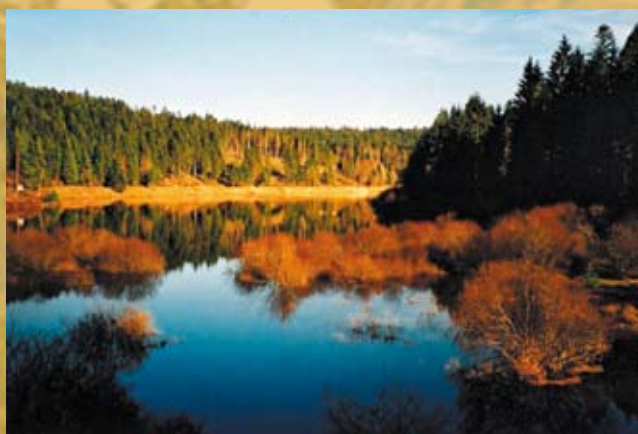
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 11:30 Uhr



Fotos aus:
WEIN GENUSS,
THORBECKE Verlag Stuttgart



Vom Wirken der Bäume und Naturelemente



Naturelemente Wasser, Felsen und Wald auf einer Wanderung

Naturführungen und Kurse,
Themen:

Bäume, Kräuter, Wildsalate, Wahrnehmungen der Natur, mögliche Gefahren. Zweitagswanderung mit Naturkunde, Übernachtungen im 1000 Sternehotel und Lagerfeuerromantik. Spirituelle Naturführung

Naturschule Murgtal

Rainer Schulz
Forstwirt, Schwarzwaldguide
Schulstr. 75, 76571 Gaggenau
Fon: 07225/75177
mail: ronschulz@gmx.de

www.Murgtalguide.de

Eichen,
Kultbäume
der Germanen



Greta Hessel Christiani, Herausgeberin, im Gespräch mit OB Gerstner

Ein Gespräch mit Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner

ESSENCIA: Was tun Sie für Ihre Gesundheit?

OB: Schwimmen - ich gehe möglichst jeden Morgen ins Bertholdbad. Ich wandere gerne, wozu der Schwarzwald rund um Baden-Baden mit all den schönen Wanderwegen ja reichlich Gelegenheit bietet, und ich fahre Rad, wenn auch an manchen Tagen lediglich die 500 m von meiner Wohnung ins Rathaus und zurück. Ich versuche mich gesund und ausgewogen zu ernähren, obwohl ich gerne und gut esse und auch einen schönen Wein dazu nicht verschmähe.

ESSENCIA: Wie gehen Sie mit Stress um?

OB: Für mich gibt es keinen Stress. Termindruck und Probleme sind für mich Herausforderungen, die mir die Möglichkeit des positiven Gestaltens geben.

ESSENCIA: Welches Sternzeichen haben Sie?

OB: Stier.

ESSENCIA: Fühlt der Einheimische sich noch wohl unter den Touristenschwärmen, die die Stadt bevölkern?

OB: Die traditionelle Rolle Baden-Badens ist die des Gastgebers. Hierzu gehört auch der Tagestourismus, der für unseren Einzelhandel und unsere Gaststättenbetriebe sehr wichtig ist - denken Sie an die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in diesem Dienstleistungsbereich ihr tägliches Brot verdienen. Darauf können wir nicht verzichten. Gleichwohl gilt es in der Entwicklung darauf zu achten, dass der Tagestourismus nicht das städtische Angebot diktiert und wir nur noch Gaststätten und Souvenirläden haben. Die Versorgung unserer Einwohner mit Gütern des täglichen Bedarfs muss gesichert werden, wenn wir eine lebendige Innenstadt haben wollen.

ESSENCIA: Baden-Baden wird im Ausland hauptsächlich als Kulturstadt vermarktet, aber sind wir nicht eigentlich eine KUR-Stadt?

OB: Baden-Baden hat und braucht mehrere Standbeine. Vom Angebot als reiner Kurort konnten und können wir allein nicht leben. Das war aber auch schon früher im 19. Jahrhundert so, als man zwar zur Kur, aber hauptsächlich doch des gesellschaftlichen Lebens willen nach Baden-Baden kam. Heute ist daraus der Trend zu Spa und Wellness geworden. Aus diesem Grund dürfen wir uns in Baden-Baden freuen, dass es durch private Gönner im kulturellen Bereich Entwicklungen wie das Frieder-Burda-Museum gibt, die das Profil der Stadt schärfen und für Attraktivität sorgen.

ESSENCIA: Wellness hört sich teuer und exklusiv an.

Was aber macht Baden-Baden noch als Kurstadt interessant?

OB: Wir haben heiße Quellen, die Caracalla-Therme, Sanatorien und Kurkliniken, Ärzte aller Fachrichtungen, unzählige Wander- und Spazierwege, gesunde Luft - und dies alles umgeben von herrlicher Natur und einem vielfältigen kulturellen Angebot. Was braucht es mehr, um an Geist und Körper zu gesunden!

IMPRESSUM: ESSENCIA & BASIC – Presseorgan des Naturheilvereins Mittelbaden e.V. Online unter: www.essencia-online.com
Herausgeber: Ultha-Verlag,
Chefredaktion: Greta Hessel-Christiani (Phil.M.A.), 76530 Baden-Baden, Friesenbergstr. 25, Tel. 07221-290646 Fax: 07221-278173
E-Mail: greta.hessel@t-online.de
Vorsitzende des Naturheilvereins Mittelbaden und des Journalistenverbandes Baden-Baden-Rastatt

Anzeigen: Hessel
Druck: Greiserdruck GmbH & Co. KG, Karlsruherstr. 22, 76437 Rastatt
Für den Inhalt, sowie den Fotos, den PR-Artikeln und den Anzeigen zeichnen die Inserenten verantwortlich. Die Redaktion und der Verlag übernehmen keine Verantwortung und Haftung für die Veröffentlichungen.
ESSENCIA & BASIC ist kostenlos erhältlich in Cafés, Restaurants, Arzt-Praxen und Gesundheitseinrichtungen
Abonnement: Portogebühren 8 Euro jährlich



Wir bieten Ihnen eine stabile Partnerschaft.

STADT SPARKASSE
Gut für Baden-Baden

Vertrauen ist nicht nur in Beziehungen eine wichtige Grundlage, sondern auch bei Ihren Bankgeschäften. Deshalb sind wir der richtige Partner für die Bereiche: Anlageberatung, Bausparen, Girokonto, Finanzierungen, Online-Banking, SB-Bereich mit 24-Stunden-Service, Versicherung, Wertpapiere und vieles mehr. Auch Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten – fragen Sie uns. www.spk-baden-baden.de

Jin Shin Jyutsu



Was ist Jin Shin Jyutsu?

Jin Shin Jyutsu ist keine Technik, sondern eine Kunst, die Lebensenergie zu harmonisieren. Es löst Energieblockaden, stärkt die Selbstheilungskräfte und fördert somit Gesundheit und Wohlbefinden. Sowohl bei Gesundheitsstörungen als

auch zur Aufrechterhaltung von Gesundheit ist Jin Shin Jyutsu eine wertvolle Ergänzung zu herkömmlichen Heilmethoden. Jin Shin Jyutsu kann als Selbsthilfe angewandt werden oder Sie vereinbaren mit mir einen Behandlungstermin.

Woher kommt Jin Shin Jyutsu?

Jin Shin Jyutsu ist aus innerer Weisheit entstanden, wurde von Generation zu Generation mündlich überliefert, war jedoch weitgehend in Vergessenheit geraten.

Zu Anfang des 20. Jahrhunderts wurde Jin Shin Jyutsu von Meister Jiro Murai in Japan neu belebt. Nachdem er durch Jin Shin Jyutsu von einer lebensbedrohlichen Krankheit Heilung erfahren hatte, widmete er sein Leben der Erforschung und Entwicklung dieser Heilkunst.

Er vermittelte sein Wissen und seine Erkenntnisse an Mary Burmeister, die Jin Shin Jyutsu Mitte der fünfziger Jahre in die USA brachte. Seit Anfang der sechziger Jahre lehrt sie diese Kunst. Von dort aus verbreitet sich das Wissen weltweit.

Wie arbeitet Jin Shin Jyutsu?

Jin Shin Jyutsu arbeitet mit 26 "Sicherheitsenergieschlösser" innerhalb der Energiebahnen, die Leben in unseren Körper bringen. Werden eine oder mehrere dieser Bahnen blockiert, kann die sich daraus ergebende Stagnation den Energiefluss in der betreffenden Zone unterbrechen, und letztlich das gesamte Energieströmungsmuster durcheinanderbringen.

Es ist eine sanfte Kunst, die ausgeübt wird, indem man die Fingerspitzen (über der Kleidung) auf bestimmte "Sicherheitsenergieschlösser" legt, um so den Fluss der Energie zu harmonisieren und wiederherzustellen. So ist es möglich, Körper, Seele und Geist auszubalancieren. Eine Sitzung dauert in der Regel eine Stunde.

Veranstaltungen:

Naturheilverein - Vortrag am 13. März um 19 Uhr im Kurhaus Baden-Baden:
Einführung in die Kunst des Jin Shin Jyutsu
Eintritt 5 Euro – Mitglieder frei

Weitere Schwerpunkte:

Wirbelsäulenpflege - Fastenwochen -
Fastenwanderwochen - Kurse

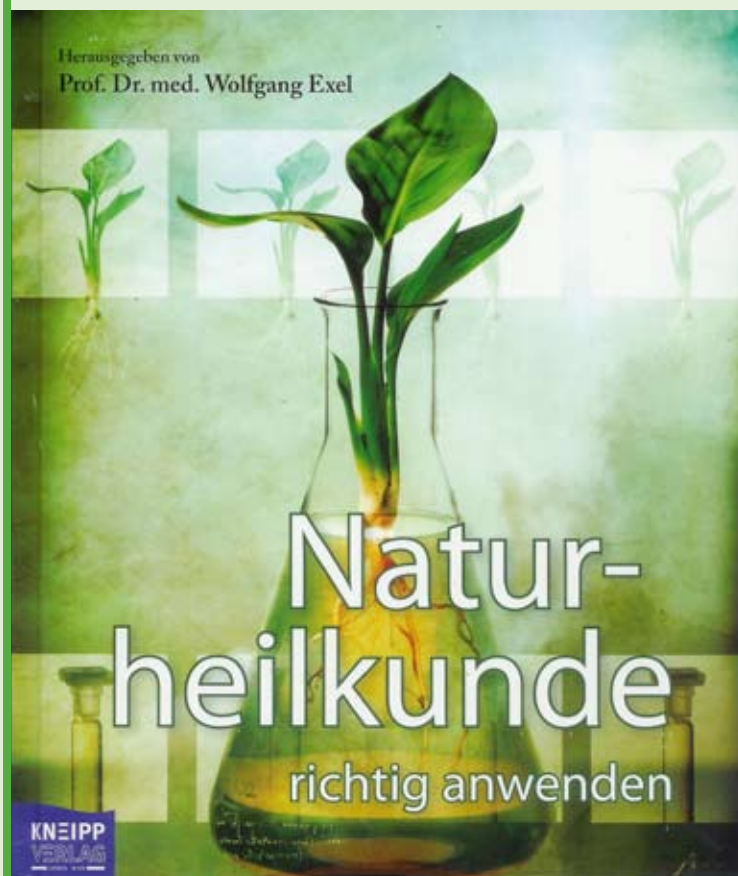
Ausbildungen:

Seminarleitung für Autogenes Training -
Vitalogie - Skribben - Jin Shin Jyutsu -
Bach-Blüten-Therapie - Homöopathie -
Kinesiologie - Biofeld-Test nach Dr. Schweitzer -
Mineraltherapie nach Dr. Schüßler - Fünf-Elemente-Lehre -
Biol. Dekodieren nach Dr. Sabbah

Praxis für Gesundheitspflege
Brigitte Kaiser, Heilpraktikerin
Hauptstr. 3, 76275 Ettlingen-Spessart
Telefon: 0 72 43 / 52 18 79

E-Mail: brigitte@kaiser-gesundheitspflege.de

Internet: www.kaiser-gesundheitspflege.de



BUCH -TIPP: NATURHEILKUNDE richtig anwenden von
Prof. Dr. med. Wolfgang Exel, Kneipp Verlag, A-Leoben 2006-08-12

Bei den Naturheilverfahren unterscheidet man zwischen:

- **Historische Methoden**, dazu gehören etwa der Aderlass, die Blutegeltherapie oder verschiedene Ausleitungsverfahren.
- **Traditionelle europäische Naturheilverfahren**, dazu zählen die Lehre von Kneipp, F.X. Mayr, die Pflanzenheilkunde, Homöopathie und die manuelle Medizin.
- **Außereuropäische Naturheilverfahren**, dazu gehören Aromatherapie, Bachblüten, Farbtherapie etc. Sie sind wissenschaftlich nicht anerkannt, haben aber ihren festen Platz in der Naturheilkunde.
- **Moderne Naturheilverfahren** wie Biofeedback oder Magnetfeldtherapien. Diese Methoden sind mittlerweile wissenschaftlich abgesichert.
- **Lebensstilmaßnahmen**, diese beinhalten beispielsweise Ernährungs-, Bewegungs- und Entspannungstherapien.

NHV- Veranstaltungen in Bühl, im Dreiecksaal, Bürgerhaus Neuer Markt, jeweils um 19.30 Uhr

24. Januar 07: Rainer Fischer: Vitalität von Menschen, Tieren und Pflanzen (siehe Seite 27 der Bodenverbesserer)

27. Februar 07: Thomas Zimpfer: Psychosomatische Energetik – seelische Konflikte als Ursache für Krankheit und deren Heilung

20. März 07: Tatjana Lackmann: Traditionelle naturheilkundliche Heilmethoden – Indo- Tibetische Medizin, Psycho-Chirurgie und DAO-Yoga

26. April 07: Halil Senpinar: OP-Vorbereitung und OP-Nachsorge auf der Grundlage naturheilkundlicher Physiotherapie

NATURHEILVEREIN MITTELBADEN e.V. Veranstaltungen

Jeden 2. Dienstag im Monat im Kurhaus Baden-Baden
um 19 Uhr, Eintritt 5 Euro, Mitglieder frei

- 14.11.06 GUDRUN SURE: Geobiologie und Elektrobiologie – was verbirgt sich hinter diesen Begriffen?
12.12.06: um 18.30 Uhr Mitgliederversammlung und anschließender Feier ab 19 Uhr mit RAINER SCHULZ Natur in Musik und Dichtung
9.1.07: DR. SCHÖBE: Sauerstofftherapieverfahren in der naturheilkundlichen Praxis
13.2.07: GUDRUN HIEGEL, Heilpraktikerin: Ausgeglichenheit und innerer Frieden durch moderne Naturheilverfahren
13.3.07: BRIGITTE KAISER: Einführung in die Kunst des Jin Shin Jyutsu
10.4.07: AXEL SCHEUMANN, Apotheker: Immunernährung und Yoga – das Tor zu mehr Gesundheit, Dynamik und Kreativität.

Vorstand:

1. Vorsitzende: Greta Hessel-Christiani (Phil. M.A.)
2. Vorsitzender: Thomas Zimpfer, Heilpraktiker
Schriftführer: Michael Raab, Heilpraktiker
Sitz: 76530 Baden-Baden, Friesenbergstrasse 25
Telefon: 07221/290646
Website: www.naturheilverein-mittelbaden.de
E-mail: greta.hessel@t-online.de

Mitgliedsantrag

Hiermit möchte ich Mitglied werden im Naturheilverein Mittelbaden e.V.
Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt 36,- Euro

Meine Vorteile:

Freier bzw. vergünstigter Besuch aller
Veranstaltungen des NHV´s.
Sie erhalten die Zeitschrift „ESSENCIA & BASIC“
„frei Haus.“ *
Teilnahme an allen Aktivitäten, die das
Gemeinschaftsgefühl und das Natur- bzw.
Gesundheitsverständnis erweitern.

Anschrift und Einzugsermächtigung:

Spendenkonto: Stadtparkasse Baden-Baden
Konto Nr.: 13912, BLZ 66250030

Vorname _____

Nachname _____

PLZ _____

Wohnort _____

Straße _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge einmal jährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines nachstehenden Kontos einzuziehen.

Bankverbindung: _____

Kto. Nr.: _____ BLZ _____

bei _____

Datum, Ort _____

Unterschrift des Antragstellers _____

NATURHEILKUNDLICHE PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE und SPORTPHYSIOTHERAPIE Reha- & Vitalcenter: Halil Senpinar

Space Curl, ein Trainingsgerät für Astronauten in Baden-Baden, ohne Raumstation.

Was ursprünglich für Astronauten konzipiert wurde, ist jetzt das ultimative Therapiegerät im Reha-Vitalcenter in Baden-Baden. Gedacht für Menschen jeden Alters mit Gleichgewichtsstörungen, Rumpf-Instabilität und fehlender Körperkontrolle.

Das Institut für Biomechanik der Sporthochschule Köln, dem die innovative Weiterentwicklung zu verdanken ist, erkannte, dass der Wirkungsgrad von „Space Curl“ weltweit durch kein anderes System, selbst nicht durch höchstkomplizierte Kraftmaschinen übertroffen wird, und dass seine Einsatzmöglichkeiten sowohl im therapeutischen als auch im Trainingsprogramm für Leistungssportler geradezu unbegrenzt sind. Der Nutzen beruht auf der Rücken- und Rumpfstabilisierung bei gleichzeitiger Aktivierung der den Gleichgewichtsorganen zugeordneten Hirnareale. Das bedeutet, dass Menschen mit Gleichgewichtsstörungen, die auch häufig in Gefahr sind, zu stürzen, in der Kombination von Orientierung im Raum bei gleichzeitiger Muskelanspannung besser zu stabiler Standsicherheit finden.

Das Reha-Vitalcenter bietet eine der wenigen Möglichkeiten in Deutschland, dieses Therapiegerät auszuprobieren. Es ist bekannt, dass mit diesem unvergleichlichen Gerät vielen Patienten mehr Lebensqualität geschenkt werden kann.

Weitere Leistungen des Instituts sind:

REHABILITATION: OP-Nachbehandlung; Schmerztherapie; Arthrosebehandlung; Osteoporosebehandlung

PRÄVENTIVE FITNESS: BMS-Vibrations-Training; Energetische Behandlungen; Persönliches Coaching

AQUA-TRAINING MIT DEN NEUESTEN TRAININGSGERÄTEN UND TEILWEISE MIT HERRLICH ENTSPANNENDER UNTERWASSERMUSIK: Babyschwimmen; Seniorengymnastik; Präventionstraining;
Sportlerprogramme: NORDIC WALKING



Das kompetente und erfahrene Team verfügt über viel Erfahrung und legt viel Wert auf eine persönliche und stressfreie Betreuung der Patienten. Für eine individuelle Beratung stehen die Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung:

Reha & Vital Center Halil Senpinar DOSB-Sportphysiotherapeut
Hahnhofstraße 15, 76530 Baden - Baden (im KWA Hahnhofstift)
Telefon: 0 72 21- 27 16 51,Telefax: 0 72 21 -27 16 93
e-mail: senpinar@reha-vitalcenter.de, www.reha-vitalcenter.de

NHV- Veranstaltungen in Bühl, im Dreiecksaal, Bürgerhaus Neuer Markt, um 19.30 Uhr

26. April 07: Halil Senpinar: OP-Vorbereitung und OP-Nachsorge auf der Grundlage naturheilkundlicher Physiotherapie

Ausgeglichenheit und innerer Frieden durch moderne Naturheilverfahren



Wussten Sie, dass negative Gedanken, Ängste, Schuldgefühle, Selbstablehnung unseren Körper belasten?

Auch alle Verletzungen, die nicht vergeben sind, werden im Körper abgespeichert.

Der Körper kann mit Rückenschmerzen, Hautproblemen, Magen Darm-Thematik und vielem mehr reagieren.

Durch Akupressurmassage und Behandlung der Wirbelsäule werden Verspannungen und Ablagerungen aufgelöst und die Wirbelsäule Schritt für Schritt wieder in ihre natürliche Lage gebracht.

Und durch einfache Techniken können wir Ängste, Glaubenssätze und Verhaltensmuster herausfinden und auflösen. Dadurch entlasten wir den Körper, haben mehr Lebensfreude, mehr Lebensenergie, werden beweglicher, freier, vitaler.

Meine Methoden:

- Auflösung von Blockaden und Sabotageprogrammen
- Umwandlung von einschränkenden Glaubenssätzen und Verhaltensmustern in freimachendes Verhalten
- Auflösung von emotionalen Disharmonien
- Akupressurmassagen, Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
- Yoga - Atem - Mentaltraining
- Auflösung von Ängsten, Konzentrationsproblemen und Lernblockaden bei Kindern
- Mentaltraining für Kinder

Mein Angebot:

Vorträge, Workshops, Coaching, Einzelsitzungen und Hausbesuche, Gesprächs- und Meditationsabende

Workshops:

- 04./05.11.06 Stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein und befreien Sie Ihre ungelebten Fähigkeiten
- 22. 11.06 Emotionale Balance - Finden Sie zurück zu Ihrer Mitte
- 02./03.12.06 Vom Wunsch zum Ziel - Legen Sie Ihre beruflichen und privaten Ziele fest und Wege, sie zu verwirklichen
- 20./21.01.07 Gesund abnehmen durch Ernährungsumstellung, Auflösung von Blockaden, mentaler Unterstützung
- 03+04.02.07 Selbstheilungskräfte aktivieren und das Immunsystem stärken
- 03./04.03.07 Wenn alles schiefläuft! kommen Sie zur Ruhe, erkennen und beschreiten Sie neue Wege



Vorträge:

- 05. 12.06 Wasser - Lebensmittel Nr.1 für den Körper
- 03. 01.07 Wie ernähre ich mich gesund?

Praxis: Tannenweg 48, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-397070
mail: hp@gudrunhiegel.de

NATURHEILVEREIN - VORTRAG
im Kurhaus Baden-Baden
am 13.2.07 um 19 Uhr:
Ausgeglichenheit und innerer Frieden durch moderne Naturheilverfahren
Eintritt 5 € - Mitglieder frei



Kräuterwissen

Die Kräuterarzneien vergangener Zeiten wirken in ihren überlieferten Rezepten bis heute nach. Ringelblumensalbe und Salbeitees sind noch immer beliebte Hausmittel, während bei Huflattichtee und Muskatellersalbei Vorsicht geboten sind. Viele Kräuter, die in früheren Jahrhunderten wegen ihrer angeblichen Heilwirkung hochgeschätzt wurden, würden wir heute nicht mehr anwenden, und umgekehrt wurden erst in der Neuzeit die positiven Auswirkungen mancher Pflanzen auf die Heilung bestimmter Krankheiten erkannt.



BUCH - TIPP

Kräuterapotheke von Werner Dressendörfer, THORBECKE Verlag, Ostfildern 2005,
www.thorbecke.de
info@thorbecke.de

Naturheilverein Mittelbaden e.V. OUTDOOR

Naturführungen mit dem Schwarzwaldguide Rainer Schulz (siehe Seite 21)

Sonntag 4.2.07 um 10 Uhr,

Treffpunkt: Parkplatz Hotel Wolfsschlucht.

Thema: Urwald Battert im Winter, energiereich- Rotliegendes, die verbrannten Felsen (nicht bei Schnee oder Eis) Betriebsurlaub bei Fa. Rotbuche und Co.

Die Kindertour am Samstag 10.3.07 um 12 Uhr, mit dem Thema: Was macht welcher Baum/Tier im Winter, Steine und Mineralien. Treffpunkt ist der obere Parkplatz von Schloss Eberstein.

Beitrag 5 € - Mitglieder und Kinder kostenlos



früher und heute

Baldrian

Der Baldrian (Valeriana) wurde gegen Seitenstechen, Husten und Kopfschmerzen empfohlen. Er sollte harntreibend sein und gegen Frauenkrankheiten und Hysterie helfen. Hildegard von Bingen schreibt ihm die Kraft zu, die Gicht zu lindern. Tatsächlich setzt er die Reflexe herab und wird heute noch oft als pflanzliches Beruhigungsmittel genommen.

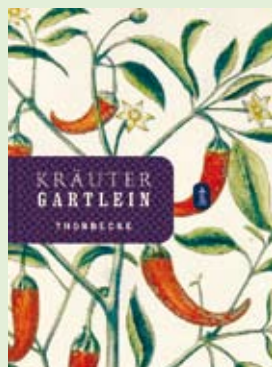
Kamille

Die „echte Kamille“ oder Arzneikamille ist noch heute ein probantes Hausmittel gegen Entzündungen von Haut und Schleimhaut. Sie kann als Tee zubereitet werden, um den Magen zu beruhigen, ihre Dämpfe beruhigen entzündete Atemwege.

„Echte Kamille“ heißt sie zur Unterscheidung von „falschen“ Sorten, etwa der Hundskamille, die heute in der Medizin nicht mehr verwendet wird.

BUCH-TIPP

Kräutergärtlein,
THORBECKE Verlag,
Ostfildern 2004,
www.thorbecke.de
info@thorbecke.de



Mit Pflanzen heilen von Apotheker Dr. Vetter, Sinzheim

Krankheiten mit Hilfe von Heilpflanzen zu behandeln, ist eine der ältesten Errungenschaften der Menschheit. Man kann sogar sagen, dass die Phytotherapie bis zum Ende des 19. Jahrhunderts die wichtigste Medizinlehre überhaupt war.

Im 16. Jahrhundert hatte Paracelsus damit begonnen, die bei uns heimischen Heilkräuter systematisch zusammenzufassen und Methoden entwickelt, wie die gewünschten Wirkstoffe am besten aus den Pflanzen extrahiert werden können. Er machte damit die Phytotherapie zu einer Erfahrungswissenschaft, die danach mehr und mehr naturwissenschaftlichen Grundsätzen folgte.

Viele der Arzneimittel, die heute chemisch hergestellt werden, stammen ursprünglich aus der Pflanzenheilkunde. So enthält zum Beispiel Aspirin einen Wirkstoff aus der Rinde des Weidenbaumes, stark schmerzlindernde Substanzen wie die Opiate wurden aus dem Milchsaft des Schlafmohnes gewonnen und erst vor kurzem fand man im Schneeglöckchen den Wirkstoff Galantamin, der jetzt bei der Alzheimer-Erkrankung eingesetzt wird.

In der Phytotherapie werden Pflanzen als Frischpflanzen, als Extrakte oder auch in Form von Tees, Kapseln, Tropfen und Salben verwendet. Im Allgemeinen haben pflanzliche Präparate ein recht breites Wirkungsspektrum - und was besonders vorteilhaft ist - deutlich weniger Nebenwirkungen als synthetische Medikamente.

An Phytopharmaka werden heute die gleichen hohen Anforderungen gestellt wie an chemisch produzierte Arzneimittel. Was Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit anbetrifft, müssen sie die gleichen gesetzlichen Bestimmungen erfüllen. Außerdem dürfen nur Wirkstoffe verordnet werden, deren Nutzen größer ist als das Risiko. In dieser Hinsicht sind pflanzliche Arzneien den synthetischen Medikamenten sogar meist überlegen. Als Ausgangsmaterial sollten Pflanzen aus kontrolliertem Anbau genutzt werden, bei denen sich der Wirkstoffgehalt standardisieren lässt, so dass jede Tablette oder Kapsel immer die gleiche Dosis enthält.

Ihr Haupteinsatzgebiet haben Phytopharmaka bei Befindlichkeitsstörungen wie nervöser Unruhe, bei Einschlafproblemen sowie bei Erkältungen, Magenproblemen und leichten Herz-Kreislaufstörungen. Damit decken sie bereits einen Großteil der häufigsten Beschwerden ab, mit denen Patienten zum Arzt oder Apotheker kommen. Aber auch auf anderen Gebieten wie Allergien, Wechseljahrs-Problemen, depressiven Verstimmungen oder zur Stärkung des Immunsystems sind pflanzliche Arzneimittel auf dem Vormarsch.

Trotz der guten Verträglichkeit der Phytopharmaka sollten auch sie nicht über einen längeren Zeitraum eingenommen werden, ohne sich zuvor bei einem Fachmann informiert zu haben. Vor allem Kombinationen verschiedener Heilkräuter und auch mit herkömmlichen synthetischen Medikamenten sind nicht immer unbedenklich. Ein Beratungsgespräch mit dem Apotheker ist auf alle Fälle sinnvoll und gibt zusätzlich Sicherheit, auch das Richtige für seine Gesundheit zu tun.

Hauptstr. 68, 76547 Sinzheim Tel.: 07221-81525

www.sinzheimer-apotheken.de

info@sinzheimer-apotheken.de



Ihr Sinzheimer Apotheken-Verband mit dem großen Sortiment
Central Apotheke • Markt Apotheke • Schwarzwald Apotheke

Ein Imker aus Leidenschaft

Walter Wunsch imkert schon in der 5. Generation. Als Jugendlicher hat er von seinem Großvater dessen Imkerei mit 10 Völkern übernommen. Von seinem Vater hat er das Wissen und den Umgang mit den Bienen gelernt.



„Die Bienenhaltung ist eine Leidenschaft, aber sehr arbeitsintensiv, besonders im Sommer“, so Walter Wunsch, Herrscher über das Bienen-

volk. Im Sommer wächst die Bienenschar auf 50 – 80.000 Bienen pro Volk. Über Winter bleiben davon ca. 20.000 im Kasten.



Die Bienen fliegen im Radius bis zu 4000 Meter im Umkreis von Lichtental und holen sich den Nektar aus dem Wald, den Blüten und den Tannen. Da im Flugkreis nur Gärten, Streu Obstwiesen und Wald sind, wo keine Pestizide ausgebracht werden, ist der Honig gänzlich unbelastet.

Ab Mitte Oktober verlagert er seine Arbeit nach innen, da dreht er die Kerzen, die beim anbrennen einen angenehmen Duft verbreiten. „Das Wachs ist reine Natur, die Biene erzeugt das Wachs in ihren Wachsdrüsen, sie kaut es und baut damit die Waben.

Ab und zu gibt's auch mal einen „Bienenstich“, denn er trägt keine Imkerschutzhülle, stattdessen führt er eine Pfeife im Mund, und wenn ihn mal eine Biene aggressiv anschaut, pustet er ein wenig Kräutertabak aus, die Biene verschwindet dann ganz schnell in den Stock, fängt an zu fressen, weil sie denkt, es ist Gefahr im anzug.

Wer Walter Wunsch mal sprechen, einen Film über Bienen anschauen, oder einfach seinen hervorragenden Honig kaufen möchte, der trifft ihn ganz einfach Freitags auf dem Wochenmarkt am Kloster Lichtental, oder klopft bei ihm an der Tür in der Geroldsauerstr. 21. Tel. 07221/ 75562, E-Mail: wwausbb@aol.com



Gesundheit aus dem Bienenstock



Die Kenntnisse über den Honig und seine Verwendung gehen auf die Vorgeschichte der Menschheit zurück, und wir wissen dass er zu den ältesten Nahrungsmitteln der Menschheit gehört. Seine Heilkraft war bereits im hohen Altertum bekannt. Viele Wissenschaftler haben bis heute die therapeutische Wirksamkeit des Honigs erforscht und nachgewiesen, wie da sind:

- absolute Unschädlichkeit, sowie gute Verträglichkeit
- starke energieentwickelnde Wirkung
- leicht verdauungsfördernd
- hat eine günstige Wirkung auf die Calciumassimilierung bei Kindern
- hustenstillende, beruhigende, antiseptische, antianämische, fieberwidrige und erweichende Eigenschaften

Im Honig enthalten sind Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine und Enzyme.

Honig erhöht die Leistungsfähigkeit des Körpers, die Widerstandskraft gegen körperliche und geistige Belastungen, erhöht die organische Widerstandsfähigkeit gegen Aggressionen, erleichtert die Assimilierung und Verdauung anderer Nahrungsmittel, verbessert evtl. vorhandene Mängel an Aminosäuren, Steinsalzen, Spurenelementen und Vitaminen.

Aus: „Der Honig – Natürliche Heilbehandlungen“ von Dr. med. Yves Donadieu, Paris

Gesundheits-Tipp von Prof. Dr. Bankhofer:

Die Quark-Honig-Kur für verklebte Augen:

Legen Sie lauwarmen Quark auf die geschlossenen Augen. 15 Min. einwirken lassen und mit folgender Flüssigkeit abwaschen: 1 Eßl. Honig mit 2 Tassen Wasser zum Kochen bringen, aufwallen lassen, den Schaum abschöpfen und mit einem getränkten Wattebausch die Augenlider säubern.

Zum Einschlafen hilft es abends ein Glas warme Milch mit einem Teel. Honig zu sich zu nehmen.

NHV- OUTDOOR-Veranstaltungen

05.02.2007 von 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr für Kinder:

Winter-Wildkräuter fürs Butterbrot.

06.02.07 von 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr für Erwachsene:

Die Ernährung Wildkräuter.

Beide Veranstaltungen, € 7.00/Person, Treffpunkt Baden-Baden, bei der Gärtnerei im Herrenpfädel.

Kurtermine von Jürgen Recktenwald:

(Adresse siehe Rückseite)

Wildkräuterkur Winter/Frühjahrskur vom 03.03. bis 10.03.07 in B-B,

Frühlingskur vom 06.05. bis 13.05.07 im Schwarzwald,

Sommerkur vom 01.06. bis 09.06.07 in B-B,

Sommerkur vom 07.07. bis 14.07.07 in B-B,

Herbstkur vom 01.09. bis 08.09.07 in B-B.

KÜCHENKRÄUTER



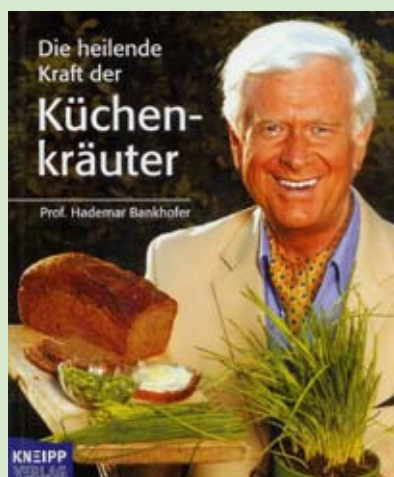
Schnittlauch

- Schnittlauch darf immer nur roh genossen werden. In der Schnittlauchsoße hat er keine Wirkung mehr.
- Schnittlauch muss so rasch wie möglich nach der Ernte verzehrt werden, sonst enthält er keine wertvollen Inhaltsstoffe mehr.
- Den Schnittlauch nach dem Kaufen am Besten in ein feuchtes Tuch einschlagen.
- Den Schnittlauch mit der Küchenschere sehr klein schneiden, damit die ätherischen Öle freigesetzt werden.
- Schnittlauch fördert die Verdauung, stärkt die Atemwege und die Schleimhäute der Bronchien.

Die einfachsten Tipps für den Schnittlauchgenuss: eine Scheibe Vollkornbrot mit Butter und Schnittlauch, Schnittlauch auf der Suppe, im Salat, auf dem Rührei, in der grünen Soße, auf dem Omelett, im Quark oder auf dem Rote-Beete-Salat.

BUCH-TIPP

Die heilende Kraft der Küchenkräuter von Prof. Dr. Hademar Bankhofer, Kneipp Verlag, A-8700 Leoben, 2006



NATURWERKSTATT



BROTDOSEN AUS BIRKENRINDE

Natürliche Aufbewahrung für lebendiges Brot
Birkenrinde schützt vor dem Austrocknen und bewahrt das Aroma

NATURWERKSTATT
ZOPFI, STÖBENER, MÜLLER GBR
Dorfstr. 3, 97839 Esselbach
Tel. 09394/99318 FAX 09394/995366
E-Mail: INFO@NATUR-WERKSTATT.DE
WWW.NATUR-WERKSTATT.DE

Wir sind auf dem Weihnachtsmarkt in Baden-Baden vom
24.11.-27.12.2006

Gesundheit für die ganze Familie mit NATURKOST



Kontrolliert ökologische Lebensmittel, vorzugsweise Demeterqualität, großes Obst und Gemüseangebot, auch regional, über 40 Käsesorten, viel Ziegen- und Schafskäse, Molkereiprodukte, Snacks Wurst- und Fleischwaren, kontrollierte Naturkosmetik, familienfreundliches Einkaufen, Parkplatz in der Nähe.

Wir benutzen nur Ökostrom und sind Demeteraktivpartner



NATURATA NATURKOST
Schwanenstr. 9
77815 Bühl
Telefon 07223-902634
Öffnungszeiten:
Mo- Fr: 8.30 – 13.00 Uhr und
15.-18.30 Uhr
Mi 8.30 – 13.00 Uhr, Sa 9-13.00 Uhr



Geistige Fitness und Flexibilität fürs Gehirn

Die Neuro- und Gehirntechnologie ist eine sehr junge Wissenschaft. Unser Gehirn ist weniger erforscht, als der Mond. Erst in den letzten Jahren gibt es faszinierende Entdeckungen zu den Funktionsweisen unseres Gehirns.

brainLight Synchro ist ein hochentwickelter Computer, der so programmiert ist, dass er optische Muster und akustische Signale in stimulierenden Sequenzen produziert, die durch Kopfhörer und Brille übermittelt werden. Dadurch wird dem Gehirn eine bestimmte Frequenz vorgegeben. Das Gehirn hat die Fähigkeit, sich diesen neuen Frequenzen spontan anzupassen und produziert dann auf natürliche Weise eigene Frequenzen, die den vorgegebenen entsprechen. Es tritt tiefe Entspannung ein, der Atem wird langsamer und gleichmäßiger, die Muskeln entspannen sich.

Vorraussetzung für Intelligenz und Kreativität ist die Entspannung der beiden Gehirnhälften.

Die optische und akustische Stimulation wirkt direkt auf die Gehirnzellen, dadurch wird das Gehirn trainiert, wie ein Muskel. Wissenschaftliche Tests und Ergebnisse bestätigen die Theorie Einsteins, dass wir „nur 10 % unseres geistigen Potentials“ benutzen.

Die elektrische Aktivität des menschlichen Gehirns ist messbar mit dem EEG und wird in vier Bereiche unterteilt: Betawellen, Alphawellen, Thetawellen und Deltawellen. Im Alltag befinden wir uns im Betazustand – in körperlicher und geistiger Aktivität, in sogenannter Stresssituation, in Überreizung.

Beta-Wellen (13-40 Hz) sind charakteristisch für eine konzentrierte Alarmbereitschaft. Die meisten Menschen befinden sich in ein Beta-dominiertes Gehirn.

Die **Alpha und Theta-Wellen** (8-12 Hz) sind charakteristisch für Entspannung, Meditation, Kreativität und Intuition.

Im **Theta-Zustand** werden Gefühle wahrgenommen, die im normalen Wachzustand nicht bewusst sind. Alpha-Wellen fördern die parasympathischen, neuralen Funktionen und die Integration von rechter und linker Gehirnhälfte. Sie unterstützen den Heilungsprozess des Körpers und fördern schnelles lernen und Informationsaufnahme.

Theta-Wellen (4-7 Hz) treten verstärkt während des Einschlafens auf, oder in der totalen Entspannung wie z.B. autogenes Training, oder Yoga. Es wurde festgestellt, dass Kleinkinder hauptsächlich, auch im Wachzustand einen dominanten Anteil an Theta-Wellen aufweisen.

Bei 7,83 Hz liegt die „Schumann Resonanz“, d.h. die natürliche, elektromagnetische Resonanz der Ionosphäre. Hier liegt der veränderte Bewußtseinszustand von Heilern, Medien und Schamanen. Heiler haben also dieselbe Frequenz wie die Ede, dies bestätigte eine Untersuchung durch Nuklearphysiker Dr. Robert Beck von Heilern in aller Welt. Das Ergebnis: Alle Heiler wiesen dasselbe Gehirnmuster auf, wenn sie in ein „verändertes Bewusstsein“ während einer Heilung eintraten, egal welche Heiltechniken sie anwendeten und wen sie heilten. Weiter fand Dr. Beck heraus, dass alle dem Ton desselben „kosmischen Trommlers“ zu folgen schienen, wenn sie sich in einem veränderten Bewusstseinszustand befanden und dass die Gehirnwellen sowohl in der Frequenz, wie in ihren Phasen synchron mit jenen der Erde sind.

Delta-Wellen (0,5-3 Hz) treten hauptsächlich im Tiefschlaf, in der Trance oder der Tiefhypnose auf. Innerhalb des Delta-Schlafs setzt das Hormonwachstum ein. In diesem Bereich findet die zelluläre Regeneration statt.

Mit dem bL-Magic Dream lassen sich gezielt gewünschte Frequenzbereiche herbeiführen, um nachhaltig und tief zu entspannen.

Die brainLight GmbH vertreibt Entspannungssysteme und ist auf diesem Gebiet europaweit Marktführer. Außerdem veranstaltet das Unternehmen Seminare, bildet zum „Geprüften Trainer für mentale Fitness“ aus, vermittelt Wellness-Konzepte, baut Entspannungsstudios auf und produziert MC's und CDs. Auf zahlreichen Messen, Kongressen und Veranstaltungen ist die brainLight GmbH mit Entspannungs-Lounges vertreten.

Die Signale des brainLight regen das Gehirn an Alpha und Theta-Wellen zu produzieren, damit werden die schöpferischen und geistigen Potentiale freigesetzt.

Info: brainLight GmbH, Hauptstr. 52, D 63773 Goldbach, Tel. 0049 (0) 6021/59070
www.brainlight.de
info@brainlight.de

„Sozialismus oder Freiheit“

Die Ängste und Erwartungen, die mit der Gesundheitsreform verknüpft sind

von RA Constantin Sperneac-Wolfer

Das Motto des 4. Nationalen Protesttages der Ärzte vom 22. September in Berlin – „Sozialismus oder Freiheit“ – soll auf die erhebliche Unruhe in den Reihen der Ärzteschaft hinweisen: Großdemonstration der Ärzteverbände in Berlin, außerordentlicher Deutscher Ärztetag, Kampagnen wie z. B. „Kliniken in Not“ etc. Es geht um die Gesundheitsreform. Angesichts der zahlreichen Reformwürfe, die in Regierungs- und Oppositionskreisen zirkulieren, müsste man sich wegen der unterschiedlichen Ansätze vorab die Frage stellen, ob die Gesundheitsreform, sollte diese je verabschiedet werden, jemanden in der BRD – vom Patienten bis hin zu Ärzten und Krankenkassen – glücklich machen wird. Es liegen bereits vor: ein Fraktionsentwurf, ein Regierungsentwurf, ein zweiter Arbeitsentwurf zur Gesundheitsreform, eine Koalitionsvereinbarung, ein Referentenentwurf und die „Eckpunkte zu einer nachhaltigen Gesundheitsreform“ der Opposition.



Aus Sicht der Ärzte ist die Vergütungsproblematik einer der Schwerpunkte der neuen Gesundheitsreform, ausgehend davon, dass 30 % ihrer Leistungen – aus deren Sicht - durch die z. Zt. wirksame Vertragsgebührenordnung nicht honoriert werden. Zwar will die Regierung von der derzeitigen Vertrags- zu einer „Gesamtvergütung“ übergehen. Diese soll aber auf derselben Grundlage der bisherigen Leistungsmenge regional morbiditätsorientiert vereinbart werden. Anders ausgedrückt sollen die ärztlichen Honorare auch künftig einer Begrenzung unterliegen. Wie man die Quadratur des Kreises, nämlich einerseits durch leistungsorientierte Vergütung, andererseits durch Begrenzung dieser Vergütung lösen kann, ist das Betriebsgeheimnis der Regierung und wird wohl unter dem Stichwort „Budgetierung“ auch in der neuen Gesundheitsreform – wenn auch anders benannt – bleiben. Dabei haben beide, sowohl die Ärzte als auch die Regierung, recht. Die Tarifabschlüsse für die Ärzte und das sonstige Klinikpersonal, die gestiegenen Energiekosten, die geplante Mehrwertsteuererhöhung im Jahr 2007 und die Belastungen aus den Reformplänen können von den Kliniken nicht mehr mit Einsparungen bzw. Entlassungen und nicht vergütete Arbeitszeit aufgefangen werden.

Aber die Regierung hat auch kein Geld mehr, eine Erhöhung der Beiträge für die Sanierung der Sozialkassen würde die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen international noch mehr gefährden, als es bereits der Fall ist. Was beide Akteure zwar nicht wollen, aber – wenn auch zähneknirschend – dennoch billigend in Kauf nehmen, sind die vorprogrammierten künftigen Kapazitätsengpässe und die Schließung von Krankenhäusern. Die schnelle und wohnortnahe Versorgung der Klinikpatienten wird nach der Gesundheitsreform ein Relikt der „guten alten Zeiten“ sein.

Angesichts der Undurchsichtigkeit der Gesundheitsreform will die Bundesregierung die ursprünglich im Koalitionsvertrag vorgesehene Reform der Pflegeversicherung erst gar nicht anpacken. Diese soll warten, bis die Gesundheitsreform abgeschlossen ist. Dabei ist ein schnelles Handeln der Verwaltung auf diesem Gebiet unbedingt erforderlich, insofern der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (BPA) von deutlich mehr als 100.000 illegalen Pflegekräften in deutschen Privathaushalten ausgehen.

Soviel zu Ärzten und Regierung. Das Konzept der Opposition scheint durch seine bestechende Einfachheit den „gordischen Knoten“ vielerlei Konzepte in einem Schlag zu lösen. Das Wunderwort der Linken ist die „solidarische Bürgerversicherung“, für die alle einen einheitlichen prozentualen Beitrag ihres Gesamteinkommens zahlen würden. Man geht von ca. 10 % aus. Die Krankenkassen sollen aus einem Solidarfonds eine Basispauschale mit Risikozuschlägen erhalten, wobei die Versorgungsprozesse auf einen individuellen Maßnahmekatalog abgestimmt werden. Die Versicherten könnten demnach unter allen Krankenkassen frei wählen, die Ärzte sollten ein pauschales Grundhonorar von 60 bis 70 Euro pro Stunde erhalten zuzüglich Zuschlägen für Praxiskosten und dergleichen.

Praxis: Die Experimentierfreudigkeit aller Beteiligten scheint grenzenlos zu sein. Der Versicherte täte – unter Berücksichtigung der Position der Regierung - gut daran, möglichst kein Patient zu werden; obwohl auch das keine Lösung wäre, wenn er nach Auffassung der Linken sowieso, ob krank oder gesund, seinen 10%-igen Beitrag leisten müsste. Ein Hoch auf die künftige Gesundheitsreform!

**Erb-, Arz-, Arbeits-, Steuer- und Vertragsrecht, www.Sperneac-Wolfer.de
07221/804177 Sinzheim (Baden-Baden)**

Spirituelle Kunst



Ganesha ist eine der beliebtesten Gottheiten des Hinduismus. Jede Puja, hinduistischer Gottesdienst, beginnt mit einem Gebet an ihn. Er wird angebetet, wenn man Glück für den Weg oder eine Unternehmung braucht, er steht für Beginn und Veränderung verbunden mit Schutz und Gelassenheit, er verkörpert Weisheit und Intelligenz. Zu seinen Angelegenheiten gehören die Poesie, Musik und Tanz und er ist der Herr über die Wissenschaften. Die meisten Kaufleute betrachten ihn als ihren Schutzherrn. Für viele fromme Hindus ist das erste, was in ein neues Haus kommt eine Statue des Ganesha. Diese segnet das Haus und verheißt

Glück. (Wikipedia)

TIPP: Man sollte, um sein Haus zu schützen, in jeder Himmelsrichtung einen Ganesha stellen, mit dem Gesicht nach außen.

Herbert Cresnik hat sich schon seit seiner Kindheit mit Religionen auseinandergesetzt, und nicht nur das, er hat gesammelt und ist mittlerweile vom Sammler zum Händler geworden.

Er ist der Einzige im nördlichen und südlichen Schwarzwald, der mit präkolumbischer und asiatischer Kunst handelt. Nach einer beruflichen Laufbahn als Schauspieler hat er seit 20 Jahren ein Fachgeschäft in Baden-Baden und ist u.a. auch Sachverständiger im Bundesverband freier Sachverständiger e.V.

Sophienstr. 23, 76530 Baden-Baden, Tel. 07221-31495,
Mobil 0173-9196641, www.altekunst.com



Jaguar
Steigbügelgefäß, 6.
Jahrh. n. Chr., Moche
Kultur Peru



Avalokitesvara (Guan
Yin) aus Burma, spätes
17. Jahrh./ frühes 18.
Jahrh., inkrustiert
mit Rubinen und
Smaragden und
vergoldet.



Yuganaddha, Hayagriva
– der Beschützer des
Dharma mit dem Pferd
im Nacken, Zentraltibet,
frühes 19. Jahrh., das
Gesicht ist vergoldet
mit 36 Smaragden



Deckel einer Urne,
klassische Periode,
Maya, Mexiko, ca.
700 n. Chr.



Präkolumbisches
Gefäß mit eingeritztem
Totenkopf, Maya-
Hochland, Guatemala,
Frühklassik, 3. Jahrh.
n. Chr.

ICH bin ICH ICH darf mich leben!



Ist Ihr Kind anstrengend?

-unterfordert, hyperaktiv, sensibel, hochbegabt, oder einfach ‚anders‘ als andere Kinder?

Sie brauchen Unterstützung?

- um Ihr Kind zu fördern
- um es zu verstehen und um es in seine Kraft zu bringen?

Dieses Seminar bietet Ihnen eine Einsicht in unkonventionelle „Terra- Pi“ Methoden:

- die ESEL- „Terra-Pi“
- archaische Heilmethoden
- Natur-Re-Integration
- EMF-Balancing

Erstmals in Österreich:
vom 02.-09.6.2007 und
19.-25.8.2007

im Kinderhotel St. Zeno in Serfaus

mit der Buch-Autorin Greta Hessel



Die neuen Kinder Hintergründe und Heilungsmethoden für hyperaktive, hochbegabte, allergische und Indigokinder Ferienseminar für Kinder und Erwachsene

Das Buch:



Nach neuesten Schätzungen gibt es in Deutschland fast eine Million Kinder mit ADS. Lehrer, Eltern und Ärzte sind ratlos. Es wird **Ritalin** verschrieben. Doch das Medikament bringt keine Heilung, sondern kann nur eine Voraussetzung dafür schaffen, dass der ADS Patient sein Verhalten ändern kann, nur für Stunden. Ritalin aber ist eine rezeptpflichtige Psychopille, die wie Morphium unter das Betäubungsmittelgesetz fällt. Die Absatzzahlen von Ritalin sind drastisch angestiegen von 1995 bis 1999 um mehr als das Vierzigfache, von 0,7 Millionen Tabletten auf 31 Millionen Tabletten.

In Amerika nehmen bereits 200 000 Kinder zwischen 2-4 Jahren Ritalin. ADS ist schwer zu diagnostizieren.

ADS ist ein unscharfes Störungsbild. Zum einen zeigen alle Kinder im Laufe ihrer Schulkarriere über längere oder kürzere Zeitspannen Symptome wie Unaufmerksamkeit, Verträumtheit oder Sprunghaftigkeit und gleichen damit aber auch den störenden Verhaltensweisen von Kindern mit sozialer oder individueller Schädigung.

Auszug aus dem Buch: DIE NEUEN KINDER von Greta Hessel, Urania Verlag, Schweiz

Das Seminar:

Sie finden in diesem Seminar Unterstützung: Ihr Kind zu erziehen, Ihr Kind gesünder zu ernähren, die Energie Ihres Kindes zu kanalisieren, das Potential Ihres Kindes zu fördern, die Intelligenz Ihres Kindes zu erkennen und erfahren etwas über Psychopharmaka, Naturheilverfahren und Kinderbalancing. (Adresse siehe DENK-PRAXIS unten)

Das Kinderhotel St. Zeno in Serfaus: Wellness für Eltern.

Während ein Elternteil und ein Kind an dem Seminar teilnehmen, kann der Rest der Familie den Urlaub genießen mit Kinderbetreuung, Natur-Spielgelände, 1000 qm Wellness (Sole-light-Pool, Pyramiden-Floatarium, div. Saunen, Bergkristall-Aroma-Dampfbad, Heugrotte, Outdoor-Whirlpool, etc.) und Beauty- und Verwöhn-Behandlungen bis 23 h. Ganz neu ist die Salzgrotte mit ionisierter Luft (Klima wie am Meer) – super für Lunge, Bronchien und Haut.

Info unter: www.kinderhotel.com

E-Mail: st.zeno@kinderhotel.com Tel. 0043-5476-6328

Der Ort

liegt in dem kinderfreundlichen Ort Serfaus, auf der schönsten Sonnenterrasse Tirols, ein Paradies für Familien. Mit Abenteuer-Spielplätzen, Erlebnis-Parks, Indianerdorf, Murmli-Club- Serfauser Abenteuerprogramm und außerdem gibt's die gesunde Bergluft und noch viele Sportmöglichkeiten.

Info unter: www.serfaus.com E-Mail: info@serfaus.com Tel. 0043-5476-6239

DENK - PRAXIS

Institut für archaische Philosophie und grenzüberschreitende Bewußtseinsarbeit

Archaische Philosophie ist, wenn die gesamte Natur von Leben und Bewusstsein durchdrungen ist und dass es die innere, ursächliche Weisheit ist, die unsere Welt der Erscheinungen erst ermöglicht. Der archaische Mensch beschäftigte sich in erster Linie mit der Seele. Um Kontakt mit seiner Seele zu bekommen, sei es notwendig, insgesamt sieben Stufen zu durchlaufen. Stationen der Reise sind: Erdung, Kontakt mit den eigenen Gefühlen, Befragung des Medizinradorakels und der Krafttiere, Integration verlorener weiblicher Seelenanteile, Durchführung von Ritualen, Visionsfindung und die direkte Einweihung durch die Naturkräfte.

Das 7 Stufensystem in Einzelberatung und Seminaren -

Ausbildung zum transpersonalen Bewusstseinstrainer

Info: Greta Hessel-Christiani (Phil. M.A.), Friesenbergstr. 25 76530 Baden-Baden Tel. 07221-290646, Fax 07221-278173, greta.hessel@t-online.de

www.wellnessence.de www.essencia-online.com

SAUERSTOFFTHERAPIEVERFAHREN IN DER NATURHEILKUNDLICHEN PRAXIS

von Dr. med. Hendrik Schöbe
Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren,
Sportmedizin
Augustaplatz 2, 76530 Baden – Baden
Tel. 07221 38017, Fax 07221 38144



Sauerstofftherapieverfahren haben in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung in der naturheilkundlichen Praxis gewonnen. Unsere Patienten werden immer älter, haben Zivilisationsschäden, wie Übergewicht und Bewegungsmangel und „vergiften“ sich zusätzlich wie zum Beispiel durch das Rauchen. Andererseits möchten die Patienten länger leistungsfähig und gesund bleiben.

Für uns Therapeuten stellt sich die Frage, sollen wir nun den Patienten immer mehr erziehen und seine Laster verbieten oder- und das meine ich, sollte unsere Aufgabe Berater und Manager der Gesundheit sein und nicht nur der Krankheiten. Neben einer Reihe anderer Methoden bieten sich die Sauerstofftherapieverfahren als sehr wirkungsvolle Methoden in der naturheilkundlichen Praxis an. Wichtig für mich als Naturheilarzt ist, daß eine einzelne Methode nur Stückwerk sein kann und nur durch die Einbindung anderer Aspekte (Ernährung, Sport, oder anderen Heilmethoden) in ein ganzheitliches Konzept wirklich auf Dauer Erfolg für den Patienten bringt.

Über 20 Jahre medizinische Tätigkeit als niedergelassener allgemeinmedizinischer und vor allem naturheilkundlicher Hausarzt in Baden – Baden haben mir gezeigt, dass die ganzheitliche Betrachtung des Menschen und ihrer Beschwerden sehr differenzierte Behandlungen nach sich ziehen können.

Ein Beispiel: Durchblutungsstörungen sind für nahezu alle Menschen vorstellbar. Die Ursachen stehen täglich in der Presse. Rauchen, Bewegungsmangel, Übergewicht, falsche Ernährung und anderes mehr. Die Erkrankungen sind vielfältig und allgegenwärtig, sowie Herzinfarkt, Schlaganfall, Sehstörungen, Schwindel und vieles mehr.

Eine schlechte Durchblutung erfordert eine gute Behandlung!

Die Sauerstofftherapieverfahren sind schon seit vielen Jahren ein wichtiges Instrument der naturheilkundlichen Therapeuten. Ob ein Arzt oder Heilpraktiker diese Methoden anwendet hängt allein von seiner Qualifikation ab. Die Sauerstofftherapieverfahren unterteilen sich in unterschiedliche Methoden, die alle zum Ziel haben die Sauerstoffbilanz, das bedeutet auch die Energiebilanz, sowie die Durchblutung des Organismus, zu verbessern.

Eine kurze Aufzählung unterschiedlicher Methoden soll die Vielfältigkeit der Möglichkeiten darstellen. Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Ardenne, Sauerstoff-Ozontherapie mit kleiner und großer Eigenblutbehandlung, intravenöse Sauerstoffinsufflation, Hämatogene Oxydationstherapie nach Wehrli, UVB Bestrahlung nach Wiesner und andere.

Ich habe mich in meiner Praxis in den letzten 20 Jahren auf einige, aber sehr erfolgreiche Methoden festgelegt. Das ist die Sauerstoff-Ozontherapie mit kleiner oder großer Eigenblutbehandlung, Sauerstoff-Ozon-Darminsufflationen und Beutelbegasungen sowie die Methode der Hämatogenen Oxydationstherapie nach Wehrli. Durch meine Funktion als Ausbilder in der Gesellschaft für Ozon und Sauerstoff in Medizin und Technik für Sauerstofftherapieverfahren sind mir natürlich auch die anderen Verfahren bekannt.

Meine Erfahrung mit den von mir angewendeten Methoden bei Durchblutungsstörungen sind sehr gut. Natürlich ist diese Therapie nur ein Teil einer ganzheitlichen Behandlung des Patienten. Dabei spielen die Änderung der Ernährung (Gewichtsreduktion) der Bewegungsgewohnheiten, aber auch das Verabreichen von Vitaminen und Mikronährstoffen eine wichtige Rolle. Die Therapie mit „Sauerstoff“ ist eine Möglichkeit einen Teufelskreis der Beschwerden zu durchbrechen und den Organismus wieder zum Gesunden hin einzuregulieren.

Weitere Indikationen der Sauerstofftherapieverfahren sind u.a. Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus, allergische Erkrankungen, wie Heuschnupfen, Neurodermitis, Psoriasis, rheumatische Erkrankungen aber auch allgemeine Abnutzungserscheinungen mit Vitalitätsverlust und Überlastungssyndrome.

Die Vielzahl der Indikationen ergibt sich aus der generellen Reizregulation und Durchblutungsverbesserung des Organismus. Dabei ist es möglich bereits im Vorfeld der Erkrankungen, also als Prävention diese Therapien einzusetzen, da Risikofaktoren wie zu hoher Cholesterinspiegel oder erhöhter Blutzucker mit diesen Methoden beeinflusst werden können. In der Prävention ist ebenso zu vermerken, dass durch die Behandlung mit diesen Methoden einer allgemeinen Überlastung (Burn out) entgegengewirkt werden kann.

Nach vielen Jahren der Erfahrung mit den Sauerstofftherapieverfahren kann ich feststellen, dass es Möglichkeiten gibt, die nebenwirkungsarm und sicher, Zivilisationsschäden und Erkrankungen im Sinne der ganzheitlichen Medizin, in der naturheilkundlichen Praxis mit Erfolg eingesetzt werden können

Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Sportmedizin
Tel. 07221 38017 Fax 07221 38144, Augustaplatz 2,
76530 Baden – Baden
hendrik.schoebe@t-online.de
www.dr-schoebe.de

Einen ausführlichen Vortrag zu diesem Thema hält Dr. Schöbe für den

NATURHEILVEREIN

am 9.1.07 im Kurhaus Baden-Baden um 19 Uhr.

Eintritt 5 €, Mitglieder frei



Standorteinflüsse auf Mensch und Pflanze

Gudrun Sure,
geprüfte Runtengängerin, Geo- und Elektrobiologische
Untersuchungen am Schlaf- und Arbeitsplatz
Mitglied im Forschungskreis für Geobiologie
Dr. Hartmann e.V.
Lebt seit fast 20 Jahren im Badischen – heute in Sinzheim.

Die biologische Wirksamkeit von Standorteinflüssen auf Mensch und Pflanze ist heute weithin bekannt und vielfach diskutiert. Wir beobachten in der Natur, dass es Stellen gibt, auf denen bestimmte (evtl. vom Gärtner geplante) Pflanzen einfach nicht gedeihen wollen - einige Zentimeter daneben jedoch hervorragend wachsen. An manchen Hecken oder Rebenreihen kann man dies sehr genau beobachten. Hier muss es Einflüsse auf den Standort der Pflanze geben, die das Wachstum beeinträchtigen oder fördern.

Ebenso ist es beim Menschen. Es gibt Orte, an denen wir uns besonders wohl fühlen, andere Orte an denen wir nicht lange verweilen möchten. Horchen wir in uns hinein, können wir bestimmte Symptome beschreiben. Bereits in den 50ziger Jahren hat Dr. med. Ernst Hartmann, Gründer des Forschungskreises für Geobiologie Dr. Hartmann e.V. in Waldbrunn-Waldkatzenbach, die Beobachtung gemacht, dass Erkrankungen in engem Zusammenhang stehen mit der Qualität des Schlafplatzes. In seinem Buch „Krankheit als Standortproblem“ (Haug Verlag 1964 1. Auflage / 1982 4. Auflage) beschreibt er ausführlich, welche Qualitäten die Schlafplätze hatten, auf denen Patienten mit besonders schwerwiegenden Erkrankungen schliefen. Als Rutengänger hat er sich international einen Namen gemacht, in dem er das Globalnetzgitter erforschte. Später wurde es nach ihm als „Hartmanngitter“ bezeichnet. In seiner Landarztpraxis in Eberbach am Neckar hatte er die Möglichkeit, seine Aufzeichnungen über die Erkrankungen seiner Patienten jahrzehntelang zu verfolgen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.

Ebenso ist es beim Menschen. Es gibt Orte, an denen wir uns besonders wohl fühlen, andere Orte an denen wir nicht lange verweilen möchten. Horchen wir in uns hinein, können wir bestimmte Symptome beschreiben. Bereits in den 50ziger Jahren hat Dr. med. Ernst Hartmann, Gründer des Forschungskreises für Geobiologie Dr. Hartmann e.V. in Waldbrunn-Waldkatzenbach, die Beobachtung gemacht, dass Erkrankungen in engem Zusammenhang stehen mit der Qualität des Schlafplatzes. In seinem Buch „Krankheit als Standortproblem“ (Haug Verlag 1964 1. Auflage / 1982 4. Auflage) beschreibt er ausführlich, welche Qualitäten die Schlafplätze hatten, auf denen Patienten mit besonders schwerwiegenden Erkrankungen schliefen. Als Rutengänger hat er sich international einen Namen gemacht, in dem er das Globalnetzgitter erforschte. Später wurde es nach ihm als „Hartmanngitter“ bezeichnet. In seiner Landarztpraxis in Eberbach am Neckar hatte er die Möglichkeit, seine Aufzeichnungen über die Erkrankungen seiner Patienten jahrzehntelang zu verfolgen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen.

In den 90ziger Jahren hat Univ. Doz. Dr. med. Otto Bergsmann, Primarius i.R. aus Wien diese empirischen Studien des Dr. med. Hartmann bestätigen können.

Er schreibt in seinem Artikel *Risikofaktor Standort*: „Die medizinisch-biologische Relevanz erhält das Thema durch die immer wiederkehrende Patientenangabe, dass bestimmte Beschwerden nur an bestimmten Standorten – meist Schlafstätten – auftreten, dass seit dem Wohnungswechsel Gesundheits- und Befindlichkeitsstörungen verschiedener Form und verschiedenen Grades bestehen. Es wurden bei medizinischen Regulationstests immer wieder irreguläre und unerklärliche Ergebnisse beobachtet, die der Besonderheit bestimmter Standorte zugeschrieben werden mussten, wenn es dafür auch keine hinreichenden Beweise gegeben hat. Auch mehren sich die Hinweise und Mitteilungen, dass chronische und therapierefraktäre Leidenszustände erst durch Standortwechsel der Patienten behandelbar geworden wären. Eine weitere Motivation war durch das Faktum Rutenausschlag gegeben, das ein biologisches Phänomen darstellt, für das es bisher keine Erklärung gibt. Wobei allerdings das Phänomen an sich von der subjektiven Interpretation durch den Radiästheten streng zu trennen ist. Die Fähigkeit für Standorteigenschaften ist mit höchster Wahrscheinlichkeit ein Urinstinkt der Menschheit, der allerdings im Laufe der Entwicklung und mit Zunahme der Zivilisationseinflüsse in individuell verschiedenem Grade verdrängt worden ist.“ soweit Dr. med. Bergsmann.

Die Chinesen befolgen heute noch Gesetze, die belastete Standorte als Bauplatz ausschließen. Diese Gesetze sind mehrere tausend Jahre alt.

Dr. med. Reimar Banis, Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Entwickler von Messinstrumenten, die solche Auswirkungen am Menschen aussagefähig darstellen können, geht sogar noch weiter in seinen Büchern und Veröffentlichungen, in dem er immer einen Zusammenhang zwischen einer Krebserkrankung und geopathogenen Einflüssen am Schlaf- und/oder Arbeitsplatz sieht.

INFO unter: eMail gudrun.sure@t-online.de Telefon 07223-958933

NATURHEILVEREIN – VORTRAG
im KURHAUS BADEN-BADEN mit Gudrun Sure

Am 15.11.06 um 19 Uhr im Raum Gourmet oder Kulisse

THEMA:

Geobiologie und Elektrobiologie –
was verbirgt sich hinter diesen Begriffen?
Eintritt 5 Euro – Mitglieder frei



Indo – Tibetische Medizin und Dao Yoga

Tatjana und Juri Lackmann stammen beide aus Russland, sie aus dem Ural-Gebirge, er aus West-Sibirien, gemeinsam haben sie seit 2 Jahren eine Praxis in Baden-Baden und leben seit 5 Jahren in Deutschland. Beide haben eine hochqualifizierte wissenschaftliche Ausbildung in



Russland absolviert. Sie als Ärztin für Epidemiologie, er als Psychologie-Praktiker, Heil- und Spotmasseur, insbesondere Indo-Tibetische Massage. Beide zertifizierten sich als „Beste Heilpraktiker Russlands 1998,1999,und 2000“.Tatjana jedoch war mit der Schulmedizin nicht zufrieden und forschte weiter. So traf sie auf Prof. Kandyba in St. Petersburg. Bei ihm lernte sie die Psycho-Chirurgie, die Trance-Arbeit und die Indio-tibetische Medizin kennen. „Ich habe mir gedacht, dass Methoden, die schon seit

Jahrtausenden von Tradition zu Tradition überliefert wurden, auch einfach gut sein müssen, denn sonst hätten sie niemals so lange Bestand halten können“, so Tatjana.

Gewebeerneuerung und Trance:

In unserem Körper, in jedem Organ, wird ständig, das ganze Leben lang, Gewebe ersetzt. Die alten Zellen sterben, die neuen werden aufgebaut und ersetzen die alten Zellen. Die Organe regenerieren sich. So geschieht es auch mit den Nieren, der Leber und anderen Organen aus weichem Gewebe. Das alles wird von unserem Gehirn, dem Unterbewusstsein reguliert. „Trance nennen wir den Zustand, in dem eine Verbindung vom Bewusstseins zum Unterbewusstseins entsteht.“

Im Unterbewusstsein gibt es Informationen über den Organaufbau, ein sogenanntes Hologramm. Es ist wie eine Matrix, anhand derer das Unterbewusstsein den Gewebewechsel in den Organen reguliert. Ist das Hologramm in Ordnung, so ist das Organ gesund. Verändert sich das Hologramm aus irgendeinem Grund, so verändert sich auch das Organ. Gibt es in der Matrix Informationen über Krankheit im Organ, so wird die Organgewebeveränderung auch krankhaft sein. Das Organ wird sich dann immer krankhaft erneuern. Gemäß unseren Methoden wird die krankmachende Information durch die Information der Norm, d. h. eines gesunden Organs ersetzt. Danach wird dieses Organ gesund aufgebaut.

Bei der Ersetzung eines Organs sterben die alten und kranken Gewebezellen langsam ab und werden nicht mehr hergestellt, die gesunden Gewebezellen werden wiederaufgebaut und es wird schließlich ein gesundes Organ hergestellt.

Psycho-Chirurgie und Trance:

Bei der Psycho-Chirurgie wird eine Handlung durchgeführt, die der einer wirklichen Operation ähnelt, aber ohne Messer und ohne Blut. Es wird eine Operation imitiert, sozusagen. Die Methode erfolgt mittels nackter Hände. Es werden 3 nacheinander folgende Schnitte durch das Streichen des Fingers an der Haut im unteren Teil des Bauches imitiert. Es folgt das „Herausnehmen“ des „kranken Gewebes“ bis der Patient die Empfindung der Leichtigkeit und der Leere empfindet. Der Teil wird wieder „geschlossen und zugenäht“. Jeder Handlung geht der verbale Befehl voran, der die nächste Manipulation mitteilt.

Ultraschall:

In der Praxis werden Untersuchungen mit moderner Ultraschallgeräten gemacht, somit kann der Zustand der Organe vor Beginn der Behandlung festgestellt werden. Und man kann nach der Beendigung der Behandlung die Ergebnisse sofort mit dem ursprünglichen Zustand vergleichen und den Behandlungserfolg sichtbar machen.

Dao Yoga aus Tibet:

Die Philosophie des Dao-Yoga aus Tibet besagt, dass, wenn wir geboren werden, wir aus 2 Einheiten Lebensenergie bestehen. Bis zum 16. Lebensjahr haben wir den höchsten Stand der Einheiten erreicht, nämlich 6 Einheiten, danach bauen wir wieder ab. Je mehr Einheiten wir verlieren, desto kränker werden wir. Mit Dao Yoga kann man aber Einheiten, d.h. Lebensenergie zurückgewinnen. Das Dao-Yoga besteht aus 5 Übungen. In der 1. Übung wird der Zentral-Energiekanal gereinigt.

Jeder Mensch hat einen „Kern Gottes“, das ist die stärkste Energie, so die Philosophie. Durch die ersten Übungen wird die Verbindung zum „Kern Gottes“ gebildet. Verliert der Mensch an Energie, so verliert er auch die Verbindung zum „Kern Gottes“. Durch Übungen ist er aber in der Lage, diese Verbindung wieder herzustellen, oder zurückzugewinnen. Die Zentral-Energie ist verbunden mit einzelnen Energierädern, die wir auch Chakren nennen. Jedes einzelne Chakra hat eine ganz bestimmte Information: z.B. das Herzchakra: „Ich liebe die ganze Welt“, die Information ist MITGEFÜHL. Hat sich aber jetzt im Laufe des Lebens eine falsche Information eingeschlichen, so entsteht die Information: HASS und das Herzchakra schließt sich, der Mensch verschließt sich und lebt in einer destruktiven, von Hass erfüllten, negativen Welt. Hier entstehen dann auch die Krankheiten. Der „Kern-Gottes“ allerdings enthält nur „richtige Informationen“. Der Kern ist wie eine Matrix, dies nennen wir REINIGUNG:

Im Unterbauch (1. Kessel) sammelt sich die Lebensenergie, durch Übungen kann hier die Lebensenergie vergrößert werden, der Mensch kann sich die Einheiten zurückerobert!

Im 2. Kessel entsteht die kreative Energie und im 3. Kessel die heilige Energie. Unterstützend hierzu können tibetische Massagen mit Akupressur eingesetzt werden, die die Energiekanäle reinigen und die Blockaden auflösen können.

Auch mit Wärme (Behandlung mit Energie) werden die Organe positiv beeinflusst, bis das Gefühl von „Leicht und Leer“ entsteht.

„Wir haben festgestellt, dass der Zeitpunkt der Verbesserung des Zustandes unterschiedlich sein kann. Manchmal wirkt es schon beim ersten Mal, manchmal kommt die Krankheit wieder. Sicher aber sind mindestens 10 Behandlungen.

Zur Unterstützung und weiterer Regeneration bieten wir kostenlos zum abhärten und aufbauen des Immunsystems: Baden in kaltem Wasser“ an, so die Ärztin, die hier als Heilpraktikerin tätig ist.

Praxis: Prof. Dr. (RUS)
Tatjana Lackmann,
Schafbergstr. 2, 76534
Baden-Baden Tel. 396449
E-Mail: info@lackmann-tatjana.de
www.Lackmann-tatjana.de



VORTRAG für den Naturheilverein Mittelbaden e.V.

Am 20.3.07 um 19.30 im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl mit dem Thema: Traditionelle naturheilkundliche Heilmethoden – Indo Tibetische medizinen, Psycho-Chirurgie und Dao Yoga mit der Heilpraktikerin Tatjana Lackmann

Vortragsreihe „Neue Perspektiven öffnen“



Vorträge im Europa-Park

Kein Kommerz, sondern Hilfestellung von Mensch zu Mensch, neue Perspektiven und wertvolle Tipps um das Leben lebenswerter, fröhlicher, gesünder oder erfüllter zu gestalten – das ist das Konzept der neuen Vortragsreihe im Europa-Park. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich. Auch ‚typisch frau‘-Autorin Barbara Dickmann steht beratend zur Seite. Die Einnahmen des ersten Vortrags mit Christa Lörcher am 30. November 2005 gingen an die Karl-Ziegler-Gedächtnis-Stiftung zugunsten von Martin, einem 12jährigen Jungen, der bald Vollwaise sein wird. Die Karl-Ziegler-Gedächtnis-Stiftung wird die Patenschaft übernehmen und kümmert sich schon heute um Martins Betreuung, Bildung und Erziehung.

Weitere Vorträge:

www.europapark.de

77977 Rust

Infoline +49 (0) 1805-776688 (0,12 Euro/Min.)

Am 14. November um 19.30 Uhr, im Hotel „El Andaluz“ des Europa-Park, Raum „Alhamba“.

Kostenloser Vortrag mit Martina Franck

„Liebe ist das Einzige, das mehr wird, wenn ich es verschwende“



„Martina Franck in Brasilien“

Wann sie geboren wurde, weiß kein Mensch. Sie finden sie in einem Kellerloch, in einem Armutsviertel bei Arruda (Brasilien). Sie ist schon alt und geistig verwirrt. Ihre ganze Haut ist von einer ungefähr 1 cm dicken Schmutzschicht überzogen. Sie riecht fürchterlich. Eitrigte Wunden sind unbehandelt. Ihre Sprache ist voller Fehler und sie redet sehr laut. Von ihrer Vergangenheit weiß sie nichts, alles in ihrem Leben dreht sich ums Überleben. Um die nächste Stunde, den nächsten Tag... Wahrscheinlich bettelt sie schon Jahrzehnte.

Sie nehmen sie mit in das Casa do Amor, einem Altenheim, das auf Initiative des Brasilianers Daniel Rolim und der Deutschen Martina Franck 1995 eröffnet wurde.

Vierzig alte Frauen sind heute dort untergebracht, erfahren direkte Hilfe, werden ärztlich betreut, ernährt und therapiert. Das Altenheim ist nur eins von vier Projekten. Zusätzlich kümmert sich der Verein um die Straßenkinder, um die Betreuung in der Favela „Chao de Estrelas“ und ist politisch tätig.

Finanziert wird die ganze Geschichte ausschließlich von privaten Spenden, die der Verein Pontes do Amor – Brücken der Liebe e.V., einsammelt. 1993 gegründet von Martina Franck und ihrem Freundeskreis und mit folgenden Zielen:

Die Finanzierung der sozialen Arbeit, die konzeptionelle und persönliche Begleitung der Mitarbeiter/innen und Betreuten. Interkulturelle Begegnungen, durch Austausch der beiden Partnerorganisationen. Wichtig: Alle gespendeten Gelder kommen zu 100 % der sozialen Arbeit zugute.

Brasilien ist fern, doch Martina Franck ist nah – am 14. November 2006 sogar ganz nah. Sie ist Gast der neuen Vortragsreihe im Europa-Park, ist Referentin in eigener Sache und für eine gute Sache. Titel: „Liebe ist das Einzige, das mehr wird, wenn ich es verschwende...“ Erfahrungsbericht aus 13 Jahren Projektarbeit in Brasilien“.

Und Martina Franck ist die Verschwenderin schlechthin. Sie verschwendet Liebe - an den Menschen, an die Natur. Sie achtet Unterschiedlichkeit, ureigene Persönlichkeit und andere Kultur. Sie will Neues entdecken, Menschen zueinander bringen und Netze knüpfen. Sie geht gern in die Tiefe und will ergründen was im Verborgenen schlummert.

Was ist das für eine Frau, die intelligent, gebildet und attraktiv mit Mitte zwanzig einen Weg einschlägt, der zum Elend anderer führt? Was ist ihr Motiv? Was hat sie erlebt? Fragen, die neugierig machen auf diese Frau. Fragen, die nur sie selbst beantworten kann!

Nutzen Sie die Gelegenheit eine besondere Frau und ein besonderes Projekt kennenzulernen, es kostet nichts. Auf besonderen Wunsch von Martina Franck und verbunden mit der Bitte um ein Spende, falls Sie es möchten, ist der Eintritt frei (siehe Infokasten).

Der Anfang ist schwer – für alle Seiten. Margone, die alte, geistig verwirrte Frau aus dem Kellerloch, ist das alles nicht gewöhnt. Sie will nicht duschen und nicht mit den anderen am Tisch essen. Es braucht viel Liebe und Geduld, es braucht viel Achtung vor einer Persönlichkeit, die erstarrt ist unter Dreck und Elend, deren Kopf einfach abgeschaltet hat, um zu ertragen, was unerträglich ist...

Heute singt sie laut und fröhlich mit, wenn gebetet oder gefeiert wird. Dona Margone unterhält sich mit jedem und zeigt ihre Zu- oder Abneigung offen. Von ihrem Leben auf der Straße will sie nicht mehr wissen.

Text: Barbara Dickmann

Martina Franck, ist Gestalttherapeutin, Religions- und Sozialpädagogin.

„Liebe ist das Einzige, das mehr wird, wenn ich es verschwende...“ Erfahrungsbericht aus 13 Jahren Projektarbeit in Brasilien“. Sie wird nicht nur ihr Projekt vorstellen, sondern über ihre persönlichen und spirituellen Erfahrungen berichten. Wie es dazu kam, was sie antrieb, schon als junge Frau sich um die Bedürfnisse anderer zu kümmern. Und vom Kreislauf der Liebe – vom Geben und Nehmen, das nicht immer vom gleichen zurückkommen muss.

Es ist eine besondere Frau mit einem besonderen Thema, lassen Sie es sich nicht entgehen.

Der Vortrag ist kostenlos.

Weitere Vorträge:

www.europapark.de

77977 Rust

Infoline +49 (0) 1805-776688 (0,12 Euro/Min.)

Vom Wirken der Bäume und Naturelemente



Naturelemente Wasser, Felsen und Wald auf einer Wanderung

Naturführungen und Kurse,
Themen:

Bäume, Kräuter, Wildsalate, Wahrnehmungen der Natur, mögliche Gefahren. Zweitagswanderung mit Naturkunde, Übernachtungen im 1000 Sternehotel und Lagerfeuerromantik. Spirituelle Naturführung



Naturschule Murgtal

Rainer Schulz
Forstwirt, Schwarzwaldguide
Schulstr. 75, 76571 Gaggenau
Fon: 07225/75177
mail: ronschulz@gmx.de

www.Murgtalguide.de



Eichen,
Kultbäume
der Germanen

Gesünder leben mit Olivenöl

Ob für die gute Küche oder für die Körperpflege – Olivenöl enthält bis zu 80 % an einfach ungesättigten Fettsäuren. Diese sind sehr wichtig für den Fettstoffwechsel. Olivenöl beugt zudem der Ablagerung von schädlichem Cholesterin in den Blutgefäßen vor.

Bio-Olivenöl vom „eigenen Baum“ mit der OLITERRA-Olivenbaum-Partnerschaft. Ob Ihr Baum in Spanien, Italien oder Griechenland steht: Sie können darunter schlafen, meditieren, oder bei der Ernte helfen. Sie bekommen Ihr Olivenöl von „Ihrem eigenen Baum“. Zehn Liter feinstes Olivenöl werden in Kanistern oder Flaschen frei Haus geliefert. Die Etiketten der Oliterra-Flaschen sind so gestaltet, dass Sie „Ihr“ Olivenöl mit einer persönlichen Widmung versehen können. Ein Geschenk, das nicht nur einmalig und nicht nur gesund ist, sondern auch noch einen sozialen Zweck erfüllt, denn mit dieser Partnerschaft unterstützen Sie die bäuerlichen Bio-Betriebe. Ein Projekt zur Förderung eines „sanften“ und angepassten Tourismus in den jeweiligen Regionen. Oliterra ist ein Projekt des „Instituts zur Förderung ökologischer Methoden und Kooperation“ (INSCOP). 1989 von Prof. Albert G. Schüller an der FH Pforzheim gegründet, fördert das Institut Produktion, Verarbeitung und Vermarktung kontrolliert biologischer Nahrungsmittel – speziell in Mittelmeerländern. Denn gerade dort sind Böden, Wasser und Luft vielerorts durch die massive Verwendung von Kunstdüngern, Insektiziden und Pestiziden in der konventionellen Landwirtschaft gefährdet.

Die 3 Elemente: ERDE – WASSER und LUFT spielen eine große Rolle in und für unser Leben und die möchte das Projekt Oliterra bewahren und stärken.

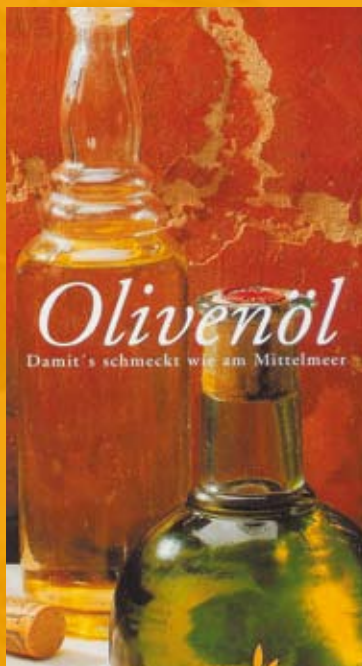
Oliterra - Olivenöle unterliegen der ständigen Kontrolle für Bio-Produkte gemäß EU-Verordnung 2092/91. Diese betrifft den Anbau, die Verarbeitung und die Abfüllung. Die Kontrollen werden in den jeweiligen Anbauregionen, von unabhängigen Organisationen durchgeführt. Oliterra - Olivenöle tragen deshalb gleich zwei Gütesiegel: das der Europäischen Union und das deutsche Bio-Siegel. Oliterra-Olivenöle sind extra nativ (kalt gepresst) und vom Bio-Olivenbauer direkt abgefüllt.

Infos und Bestellungen über INSCOP - Prof. Albert G. Schüller Bergiselstraße 1 • 79111 Freiburg
Telefon & Fax +49 (0)761 29461

E-Mail: inscop@oliterra.de Web: www.oliterra.de



Leckere Rezepte mit Olivenöl:
Hähnchen nach Fernandes Art



LEBENSHILFE

LEBENSKRAFT

Auf den Spuren der vier Elemente

Zum Lebenskreis des Menschen, zum ständigen Wandel und Wiederkehren gehören untrennbar die vier Elemente: ERDE, WASSER, LUFT und FEUER. Die vier Elemente sind in das ganze Leben eingebunden und wirken mit ihrer Kraft in uns.

Der Mensch, von ihnen beherrscht und absolut abhängig von allen, wird von ihnen geformt und durchweht, durchflossen und entzündet.

Die Grundlage allen Lebens ist die ERDE, die uns mit ihrer Schwerkraft Leben und Geborgenheit schenkt. Sie zieht uns an, wir stehen fest auf ihr.

Das WASSER spendet uns Energien, mal fließt es ruhig dahin, mal tobt es wild im Vernichten. Wir sind im Fluss des Lebens. Es durchfließt uns.

Die LUFT lässt uns atmen, ist unsere Lebendigkeit. Wir fühlen den Lufthauch, manchmal seine Leichtigkeit, wenn wir Freiheit und Weite spüren.

Das FEUER kann flammende Lebensenergie, aber auch glutvoll zerstörende Kraft sein. Es glüht in Körper, Geist und Seele.



Maria Fischbacher-Jaehner ist Gastgeberin im Familienbetrieb Hotel Schick in Walchsee/Tirol, talentierte Autodidaktin und ständig lernende Malerin aus Leidenschaft. Ausstellungen in Innsbruck, Wien und Zürich.

www.hotelschick.com

info@hotelschick.com

Tel. +43 (0) 5374 53 31

Johannesstr.1 A-6344

Walchsee/Tirol



Buch-Tipp

Lebenskraft
Auf den Spuren der vier Elemente
von Traudl Schmitt und Maria Fischbacher-Jaehner
Edition Maya, Österreich

Kaiserwinkl – Traumkulisse am „Wilden und Zahmen Kaiser“

Wo Bayern und Österreich zusammentreffen, ganz in der Nähe von Kufstein, ragt ein Gebirgszug in den Himmel, den die Einheimischen ehrfurchtsvoll „Koasa“, also „Kaiser“, nennen. Im Westen, nahe der Inntal-Autobahn, ist er noch etwas sanfter und wird deshalb auch als der „Zahme Kaiser“ bezeichnet. In östlicher Richtung wird er immer mächtiger und beeindruckender - mit Recht heißt er hier „Wilder Kaiser“.

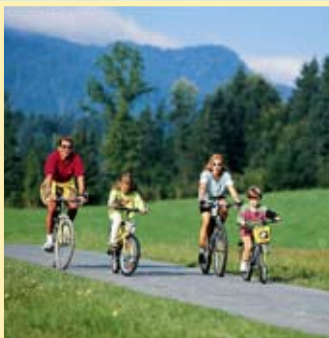


Vitaschick & Hotel Schick – Wohlfühloase für Körper, Geist und Seele.

Herzliche Freundlichkeit und individuelle Aufmerksamkeit überall. „Sei gut zu Dir“ ist die Devise der Familie Fischbacher Jaehner. Wellnessbehandlungen, Kurzentrum, Gourmetdiät, Fastenkuren,- Kräuterkuren, Yin-Shiatsu und Fitnessprogramme runden den Aufenthalt ab.

TRADITIONELLE FESTE

Durch traditionelle, kuriose und einfallsreiche Veranstaltungen hat sich die Ferienregion Kaiserwinkl in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Ob „Koasalauf“ im Winter oder „Egascht Festl“, Oldtimer Treffen und Golfturniere im Sommer –in Kössen und Walchsee ist immer was los.



RADELN:

Wer den Kaiserwinkl einmal komplett per Rad erkunden will, dem sei eine Strecke besonders ans Herz gelegt. Auf einer 20 Kilometer langen, landschaftlich besonders reizvollen Strecke zeigt sich die Region von ihrer schönsten Seite.



ANGELN IM WALCHSEE

Der Walchsee bietet mit seiner im Sommer konstanten Wassertemperatur von 24 Grad optimale Bedingungen für wassersportliche Aktivitäten. Die Wasserqualität des Sees macht das Schwimmen zum gesunden Vergnügen. Überdies kann man hier prächtig segeln, surfen, Wasserski fahren und fischen.



GRENZÜBERSCHREITENDES GOLFEN

Die hervorragend gestaltete und bestens gepflegte 18-Loch-Anlage „Kaiserwinkl Golf“ wurde von dem bekannten Golfplatz Architekten Donald Harradine geplant und gehört zu den Lieblingsterrains der Profispieler. Auch bei den Amateuren lässt der Kaiserwinkl das Golferherz höher schlagen. So gibt es hier die europaweit erste Golfanlage, die grenzüberschreitendes Golfen auf einem Platz mit 18 Holes zwischen Tirol und Bayern (Golfclub Reit im Winkl - Kössen) möglich macht.



WANDERN:

Der Tiroler Kaiserwinkl ist mit 200 km markierten Wanderwegen und 70 km Bikerouten ein wahres Paradies für Aktivurlauber. Rund 30 Hütten verlocken zur Einkehr. In der Sommer- und Herbstzeit stehen vier mal wöchentlich fachkundig geführte Wanderungen ab Kössen oder Walchsee auf dem Programm.



SCHNEESICHERHEIT IM WINTER

Vom frühen Winterbeginn bis Ostern ist Langlauf (rund um den Walchsee) und alpiner Skilauf vom Anfänger bis zum Könnler möglich. Das familienfreundliche Skigebiet „ZAHMER KAISER“ garantiert mit neuer Beschneigungsanlage Schneesicherheit und bestens präparierte Pisten. Auch der Langläufer findet hier ausgezeichnete Bedingungen vor. Zu den weiteren Winteraktivitäten gehören Rodeln, Eislaufen, Eisstockschießen, Pferdeschlittenfahrten.



PARAGLEITER UND HÄNGEGLEITER

Kössen im Kaiserwinkl ist ein Paradies für Paragleiter und Hängegleiter. Jeden Sommer kommen zahlreiche Fans dieser Sportart wegen der guten Thermik hierher. Auch finden am Kössener Unterberghorn alljährlich Paragliding- und Hängegleiter Wettbewerbe statt.

INFO:

Unterkunft: Variable Unterkunftsmöglichkeiten in exklusiven Wellnesshotels, Gasthöfen, Pensionen, Privatzimmer und Ferienwohnungen, sowie auf Campingplätzen. Tourismusverband Kaiserwinkl - www.kaiserwinkl.com Dorf 15, A-6345 Kaiserwinkl, Tel. 0043-(0)501100, Fax 0043-(0)50110019, eMail: info@kaiserwinkl.com